

HAUSORDNUNG

Das Beachten der Schulhausordnung sollte allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft eine Selbstverständlichkeit sein. Ein entspanntes Schulklima entsteht nicht von selbst, sondern durch das partnerschaftliche und verantwortungsbewusste Zusammenwirken zwischen mir, meinen Mitschülern, den Lehrkräften und dem Verwaltungs- und Hauspersonal.

Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulgelände

1. Wir gehen höflich, fair und freundlich miteinander um.
2. Ich verhalte mich so, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Ich unterlasse alles, was den Schulbetrieb und die Ordnung stören könnte.
3. Im Rahmen des Schulverhältnisses habe ich den Anordnungen der Schulleitung, der Lehrkräfte und der beauftragten Personen Folge zu leisten; dazu gehören auch diejenigen, denen von der Schule ein besonderer Auftrag erteilt worden ist (z. B. Pausendienst, Schülerlotsen ...)
4. Niemand darf während des Unterrichts ohne Abmeldung im Haus unterwegs sein. Wenn ich während des Unterrichts erkrankte, melde ich mich im Sekretariat.
5. Gegenstände, die die Unterrichts- und Erziehungsarbeit oder die Arbeit in der Schule stören, lasse ich zu Hause. Solche Gegenstände können sonst abgenommen werden.
6. Nicht verschleißbare Getränkeflaschen nehme ich grundsätzlich nicht in Klassenzimmer und Fachräume mit.
7. Rauchen schadet unserer Gesundheit und ist, wie alle anderen Drogen (z. B. Alkohol), auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen nicht erlaubt.
8. Die Rücksicht auf alle Mitschüler verlangt, dass übertragbare Krankheiten sofort der Schulleitung gemeldet werden.
9. Ich gehe sorgsam mit den Einrichtungs- und Lehrgegenständen der Schule um. Schuldhaft Beschädigungen verpflichten mich zum Schadenersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen und können Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen. Schäden melde ich unverzüglich dem Hausmeister bzw. der Schulleitung.
10. Ich bin für die Sauberkeit des Schulgebäudes, des Schulgrundstücks und der sonstigen im Rahmen schulischer Veranstaltungen besuchten Einrichtungen mitverantwortlich. Ich vermeide Müll und entsorge ihn umweltfreundlich. Im Klassenzimmer achte ich auf Mülltrennung zwischen Papier und sonstigem Abfall.

Verhalten bei Gefahren und Unfällen

Unfälle, Verletzungen und andere Schäden melde ich unverzüglich bei einer Lehrkraft bzw. der Schulleitung. Drohende Gefahren (Feuer o. a.) werden sofort nach Feststellung der Schulleitung, einer Lehrperson oder dem Hausmeister mitgeteilt. Bei Alarm verlasse ich das Schulgebäude schnellstens auf dem vorgeschriebenen Fluchtweg (Alarmpläne). Ich achte darauf und helfe mit, dass Gefahren und Unfälle vermieden und verhindert werden. Die bekannten Sicherheitsvorschriften werden von mir beachtet.

Verhalten vor Unterrichtsbeginn

1. Wenn ich mit dem Fahrrad komme, stelle ich es in den Fahrradkeller und sperre es ab. Der Bürgersteig, der Schulhof und der Abgang zum Fahrradkeller dürfen wegen der bestehenden Unfallgefahren nicht befahren werden. Mopeds und Mofas werden auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz abgestellt und abgeschlossen.
2. Das Schulhaus wird um 7:00 Uhr geöffnet. Bis 7:25 Uhr halte ich mich in der Aula auf und gehe dann in meinen Unterrichtsraum. Nur die SchülerInnen der Abschlussklassen dürfen gleich nach der Ankunft in ihr Klassenzimmer. Kein Schüler und keine Schülerin hält sich nach 7:25 Uhr unnötig auf den Gängen auf.
3. An den Garderoben achte ich auf Ordnung. Geldbeträge und andere Wertgegenstände nehme ich an mich oder lasse diese am besten zu Hause.

Zwischen den Unterrichtsstunden

1. Ich bleibe im Klassenzimmer bzw. begeben mich unverzüglich in einen der Fachräume.
2. Sämtliche Fachräume betrete ich erst, wenn die entsprechende Lehrkraft anwesend ist.
3. Zwischenstunden werden in der Aula verbracht. Kein Schüler und keine Schülerin verlässt während dieser Zeit die Schule.
4. Sollte fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Lehrkraft im Klassenzimmer sein, so gibt der Klassensprecher im Sekretariat Bescheid.

Pause 9.55 bis 10.15 Uhr

1. Die Lehrkraft der dritten Unterrichtsstunde sorgt dafür, dass alle Schüler zur Pause den Unterrichtsraum verlassen.
2. Ich gehe zügig in die Aula bzw. bei trockenem Wetter in den Pausenhof. Der Aufenthalt während der Pause in den Klassenzimmern, auf den Fluren und Gängen ist nicht gestattet. Je nach Jahreszeit und Wetterlage kann die Pause im Haus bzw. auf dem Hof besonders geregelt werden.
3. Beim Pausenverkauf stelle ich mich an und warte ohne mich vorzudrängen, bis ich an der Reihe bin.
4. Ich vermeide Umherrennen, Stoßen, Schieben und lautes Schreien. Das Schneeballwerfen ist wegen der großen Verletzungsgefahr nicht erlaubt.
5. Auch während der Pause verlasse ich nicht ohne Erlaubnis das Schulgrundstück.
6. Nach dem ersten Gong um 10.10 Uhr gehe ich ruhig in meinen Klassenraum, ohne an den Türen und auf den Treppen zu drängen.

Unterrichtsschluss und Mittagspause

1. Nach Unterrichtsschluss verlasse ich ruhig das Schulhaus. Als Fahrschüler benutze ich den auf dem kürzesten Weg erreichbaren Bus. Zur Überbrückung eventueller Wartezeiten steht mir die Schulaula zur Verfügung.
2. Nach Unterrichtsschluss bzw. am Ende der letzten Unterrichtsstunde im Klassenzimmer bringe ich mit meinen Mitschülern den Raum in einen ordentlichen Zustand. Das Licht wird ausgeschaltet, die Fenster und Außentüren werden geschlossen und die Stühle hochgestellt. Die Türen aller verlassenen Unterrichtsräume sollen von den Lehrkräften abgeschlossen werden.
3. SchülerInnen, die über die Mittagspause im Schulgebäude bleiben, halten sich grundsätzlich in der Aula bzw. in den dafür vorgesehenen Räumen auf.

Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft
Roswitha Schön, RSD
Schulleiterin